

17. und 19. Mai 2022: „Uni hilft“ sucht Lebensretter

Stammzellspender werden am BMC in Martinsried und an der Medizinischen Fakultät der LMU München

München — Seit 2011 ist es sozusagen Tradition, dass die engagierten Studierenden von „Uni hilft“ der LMU München gemeinsam mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) Typisierungsaktionen auf die Beine stellen. Nach langer Coronapause ist es endlich wieder soweit: am 17. Mai 2022 im Biomedizinischen Centrum in Martinsried und am 19. Mai 2022 in der Pettenkoflerstraße in München!



Studierende zur Stammzellspende motivieren – das ist das gemeinsame Ziel von Uni hilft und der Stiftung AKB. Endlich können wieder Typisierungsaktionen an der Uni stattfinden, was der engagierte Zusammenschluss aus Studentinnen und Studenten der Medizinischen Fakultät der LMU sofort genutzt hat, um gleich zwei

Termine festzulegen, an denen sich alle Interessierten, ganz gleich ob universitätsangehörig oder von außerhalb, als potentielle Lebensretter registrieren lassen können.

Jede und jeder Gesunde zwischen 17 und 45 Jahren ist aufgerufen, sich als potenzielle Stammzellspenderin oder als potenzieller Stammzellspender registrieren zu lassen, um vielleicht für einen Patienten oder eine Patientin irgendwo auf der Welt DER Lebensretter oder DIE Lebensretterin zu werden. Ein kleiner Piks und 5 Minuten Zeit – höher ist der Aufwand nicht für die Registrierung. Aber er könnte für einen Leukämiepatienten das ganze Leben bedeuten!

Engagement findet Unterstützung

Auch Prof. Waschke, Professor für vegetative Anatomie an der LMU München, stellt sich wie schon in den vergangenen Jahren hinter die Aktionen und ruft seine Studierenden dazu auf, sich als Stammzellspendende registrieren zu lassen. Fast 6.000 Spenderinnen und Spender der AKB haben bereits einem Patienten die Chance auf Heilung geschenkt, indem sie selbstlos ihre gesunden Stammzellen gespendet haben. Weltweit sind aber immer noch zu wenige Spender registriert sind, um für jeden Patienten den passenden Lebensretter zu finden.

Erfolgreiche Bilanz: 3.000 potenzielle Lebensretter und 32 Stammzellspender!

Die Bilanz der im Jahr 2011 begonnenen Kooperation zwischen Uni hilft und der Stiftung AKB kann sich sehen lassen: In zahlreichen Typisierungsaktionen während der vergangenen 11 Jahre haben sich durch das Engagement der Uni hilft-Studierenden sage und schreibe bereits 3.000 potenzielle Lebensretter in der Datei der Stiftung AKB registriert! 32 von ihnen haben ihre gesunden Stammzellen schon einem Patienten geschenkt, der dadurch die Chance auf ein gesundes Leben erhalten hat.

Zwei Tage, zwei Orte, zwei Möglichkeiten

Weil die Studierenden der Medizinischen Fakultät teils in der Innenstadt, teils auf dem Bio-Campus der LMU unterwegs sind, gibt es gleich zwei Möglichkeiten, sich typisieren zu lassen:

Den Anfang macht die Aktion am **Dienstag, den 17. Mai 2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Foyer des BMC (Biomedizinisches Centrum) vor dem Audimax in der Großhaderner Str. 9, 82152 Martinsried.**

Selbstverständlich sind auch alle Studierenden und Mitarbeitenden der umliegenden Institute und Firmen, sowie die Bürger und Bürgerinnen von Planegg-Martinsried herzlich willkommen bei der Typisierungsaktion!

Die zweite Möglichkeit bietet sich am **Donnerstag, den 19. Mai 2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Mosaiksaal der Physiologie in der Pettenkoflerstraße 14, 80336 München.**

Auch diese Typisierungsaktion ist öffentlich und für alle hilfsbereiten Menschen zugänglich.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung bittet die Stiftung AKB darum, zur Typisierungsaktion die Chipkarte der Gesundheitskasse mitzubringen. Wer keine Zeit hat, zur Typisierungsaktion zu kommen, kann sich trotzdem ganz einfach als Stammzellspender oder Stammzellspenderin registrieren. Das Lebensretterset kann online unter www.akb.de nach Hause bestellt werden. Es enthält alles, was für die Typisierung notwendig ist. Die Registrierung kann ganz einfach zu Hause durchgeführt werden und die Probe wird portofrei an die Stiftung AKB zurückgesandt.

Allgemeine Informationen

Leukämie

Die heimtückische Krankheit Leukämie, auch Blutkrebs genannt, ist die häufigste Krebsart bei Kindern und Jugendlichen. Täglich erhalten rund 30 Menschen in Deutschland diese niederschmetternde Diagnose. Für viele von ihnen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Möglichkeit, geheilt zu werden.

Stammzellen retten Leben

Wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird, ist Leukämie heilbar. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in guter körperlicher Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun

Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Auch Geldspenden können Leben retten

Jede Typisierung eines neuen, potenziellen Stammzellspenders kostet 35 Euro. Die Stiftung AKB muss für alle Typisierungskosten selbst aufkommen, denn sie werden weder von staatlicher Seite, noch von den Krankenkassen übernommen.

Wenn Sie die Stiftung AKB dabei finanziell unterstützen möchten, können Sie das unter folgender Bankverbindung tun:

Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:
Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
BIC: BYLADEM1KMS
Verwendungszweck: Uni Hilft

Über die AKB:

Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute über 330.000 Stammzellspender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon fast 6.000 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis fünf neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen.

Mehr Informationen unter www.akb.de und www.bayern-gegen-leukaemie.de

Fotos und Videos zum Thema Stammzellspende haben wir hier für Sie: <http://akb.de/presse-2-2>

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Dr. Cornelia Kellermann
Aktionsplanung/Koordination
Tel.: 089 / 89 32 66 - 123

ckellermann@akb.de
www.akb.de
www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern
www.instagram.com/stiftung_akb/



Bildunterschrift: Prof. Waschke, Professor für vegetative Anatomie an der LMU München unterstützt die Aktion seit Jahren.